



**Fortbildungsangebot für Medienschaffende in Thüringen
2. Halbjahr 2009**

RUNDFUNKPREIS

MITTELDEUTSCHLAND 2009
FERNSEHEN

Preisverleihung am
Freitag, 14. August
um 18.00 Uhr im
KinderMedienZen-
trum Erfurt

Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt
d 2009 –
beiterinnen
ommerziellen
Länder wie
vorrangende
o ausgelobt.
winner erfolgt
er telefonisch



Wer sich in den letzten Tagen auf der Autobahn in Richtung Landeshauptstadt Erfurt bewegte, wird es sicherlich bemerkt haben. Auf mächtigen Hinweistafeln wirbt der Freistaat für den Medienstandort Thüringen. Denn diese innovative und zukunftsgerichtete Branche nimmt eine immer wichtiger werdende Rolle im Land ein. Mit Blick auf die etablierten deutschen Medienstädte wie Berlin, München, Hamburg oder Köln war es eine sinnvolle Entscheidung, das Medienland Thüringen zusätzlich mit einem eigenständigen Profil zu versehen. Thüringen ist Kindermedienland! Seit über zehn Jahren senden der Offene Kinderkanal Gera sowie der Kinderkanal von ARD und ZDF, KI.KA, aus dem Kindermedienland und in seinem Umfeld haben sich im KinderMedienZentrum in Erfurt erfolgreiche Produktionsfirmen angesiedelt. Die Entscheidung, das KinderMedienZentrum baulich zu erweitern, trägt dem hohen Zuspruch einer Vielzahl innovativer Firmen der Kindermedienbranche Rechnung.

Ein lebendiger Medienstandort zeichnet sich jedoch nicht nur durch Medienproduktionsfirmen und Medienunternehmen aus, sondern durch eine hohe Anzahl kreativer, motivierter und hervorragend ausgebildeter Köpfe. Beispielsweise wird in Thüringen an allen vier Universitäten mit großer thematischer Breite der Nachwuchs für den Medienstandort ausgebildet. Neu ist das in diesem Wintersemester startende Masterprogramm „Kinder- und Jugendmedien“ an der Universität Erfurt, das durch die TLM mit dem Radioseminar „Die Welt mit den Ohren sehen“ unterstützt wird. Die Ergebnisse der studentischen Radioarbeiten werden im Kinderradio „Fledermausfunk“ bei Radio Funkwerk ausgestrahlt.

Das vorliegende, in Zusammenarbeit mit den beiden Offenen Kanälen in Erfurt/Weimar (Radio Funkwerk) und in Gera aufgestellte Aus- und Fortbildungsangebot richtet sich an die zahlreichen Mitarbeiter der Radio- und

Fernsehsationen, an Auszubildende und Studierende sowie an die vielen engagierten Mitstreiter der Thüringer Bürgerrundfunksender. Nur wer sich in Zeiten des schnellen medialen Wandels engagiert dafür einsetzt, auf dem Laufenden zu bleiben und die Qualität seiner Arbeit zu verbessern, wird perspektivisch im Mediensektor Schritt halten können.

Im vorliegenden Programmheft stecken die Erfahrungen der letzten Jahre. Einige Angebote wurden neu aufgenommen, andere Seminare werden aufgrund der großen Nachfrage kontinuierlich wiederholt. Schwerpunkte des Jahres 2009 sind das „Superwahljahr 2009“ und das Jubiläum „20 Jahre innerdeutsche Grenzöffnung“. Workshops und Themenprojekte wie „Wahlgang ´09“ und „Wo waren Sie in der Nacht als die Mauer fiel?“ thematisieren diese Ereignisse.

Ein Höhepunkt im zweiten Halbjahr ist der von der TLM gemeinsam mit der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) ausgeschriebene Bürgermedienpreis „Mauersegler, Mauerspechte, Mauerfall – 20 Jahre innerdeutsche Grenzöffnung“. Notieren Sie sich bereits jetzt den Tag der Preisverleihung, den 14. November 2009 und folgen Sie uns 500 Meter in die Tiefen des Bergwerkes Merkers.

Der mediale Wandel vollzog sich in den letzten Jahren in rasanter Geschwindigkeit. Besonders die digitalen Medien haben innerhalb kürzester Zeit zu einer Umgestaltung der Medienlandschaft und zu tiefgreifenden Veränderungen in allen Bereichen unseres Lebens geführt. Im Zuge dieser Entwicklung hat die TLM u. a. das Pilotprojekt „Mediathek Thüringen“ initiiert, um den Thüringer Rundfunkveranstaltern den Schritt in die Internetwelt zu vereinfachen. Die zugehörigen Themen wurden im Schulungsprogramm aufgenommen. Der Offene Kanal Gera trägt mit den Seminaren „Video-Casting“, „Multimedia“ und „Videojournalismus“ den neuen Entwicklungen Rechnung.

Ich lade Sie herzlich ein, sich über unser breit gefächertes Angebot zu informieren und freue mich auf Ihren Besuch in der TLM, bei Radio Funkwerk und beim Offenen Kanal Gera.



Jochen Fasco
Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt



Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Seite
August				
12.08.	Mi.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Offener Kanal Gera	30
19.08.	Mi.	Das Studio	Offener Kanal Gera	34
21.08.– 23.08.	Fr.– So.	Das Hitchcock-Experiment	Offener Kanal Gera	38
26.08.	Mi.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Offener Kanal Gera	30
26.08.	Mi.	Video-Casting	Offener Kanal Gera	35
28.08.	Fr.	Von der Idee zum fertigen Filmbeitrag	Offener Kanal Gera	33
30.08.	So.	Multimedia	Offener Kanal Gera	35
September				
01.09.	Di.	In zwei Stunden durchs Radio	Radio Funkwerk	27
01.09.	Di.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Radio Funkwerk	27
01.09.	Di.	Jetzt Schnitt	Radio Funkwerk	24
02.09.– 26.09.	Di. – Sa.	Wahlgang ´09 – Workshop zur Wahlberichterstattung	Radio Funkwerk	16
03.09.	Do.	Schreiben fürs Radion	Radio Funkwerk	21
08.09.	Di.	Tipps & Tricks für O-Ton-Jäger	Radio Funkwerk	25
08.09.	Di.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Offener Kanal Gera	30
09.09.	Mi.	Sprechertraining	Offener Kanal Gera	32
10.09.	Do.	Alles was Recht ist	Radio Funkwerk	21
10.09.	Do.	Non-linearer Schnitt: Einführungskurs Avid Xpress Pro HD (AVID I)	Offener Kanal Gera	31



Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Seite
11.09.	Fr.	Europäische Projektfinanzierung für Bürgermedien (Teil 2)	Thüringer Landesmedienanstalt	12
14.09. – 18.09.	Mo.– Fr.	Primetime im Radio	Radio Funkwerk	18
15.09.	Di.	Live on air	Radio Funkwerk	24
15.09.	Di.	Screen-Design (AVID II)	Offener Kanal Gera	31
16.09.	Mi.	Bei Stimme bleiben, in Stimmung bringen	Radio Funkwerk	22
17.09.	Do.	Dramaturgie von Fernsehbeiträgen	Offener Kanal Gera	34
19.09.	Sa.	Jingle- und Trailerproduktionsworkshop	Radio Funkwerk	26
22.09.	Di.	Ton bei der Videonachbearbeitung (AVID III)	Offener Kanal Gera	32
24.09.	Do.	Sprechen und Lesen fürs Radio	Radio Funkwerk	23
30.09.	Mi.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Offener Kanal Gera	30
30.09.	Mi.	Grundkurs Kamera	Offener Kanal Gera	30
Oktober				
01.10.	Do.	Die Reportage	Offener Kanal Gera	36
05.10. – 06.10.	Mo.– Di.	Bürgermedientag 2009	Stiftsgut Wilhelmsglücksbrunn Creuzburg	10
06.10.	Di.	In zwei Stunden durchs Radio	Radio Funkwerk	27
06.10.	Di.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Radio Funkwerk	27
06.10.	Di.	Jetzt Schnitt	Radio Funkwerk	24
06.10.	Di.	Interviewtechniken	Offener Kanal Gera	33



Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Seite
08.10.	Do.	Alles was Recht ist	Radio Funkwerk	21
12.10.– 16.10.	Mo.– Fr.	Schule des Sehens – Ferien-Angebot im Stadtteil Bieblach-Ost	Offener Kanal Gera	38
13.10.	Di.	Live on air	Radio Funkwerk	24
14.10.	Mi.	Sprechtraining für Fortgeschrittene	Radio Funkwerk	22
15.10.	Do.	Der gebaute Beitrag	Radio Funkwerk	19
19.10. 09.11.	Mo.– Mo.	Wo waren Sie in der Nacht als die Mauer fiel?	Radio Funkwerk	16
20.10.	Di.	Tipps & Tricks für O-Ton-Jäger	Radio Funkwerk	25
21.10.	Mi.	Grundkurs Kamera	Offener Kanal Gera	30
22.10.	Do.	Schreiben fürs Radio	Radio Funkwerk	21
23.10.	Fr.	5. Runder Tisch Lokalfernsehen	media city leipzig, Leipzig	11
28.10.	Mi.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Offener Kanal Gera	30
November				
03.11.	Di.	In zwei Stunden durchs Radio	Radio Funkwerk	27
03.11.	Di.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Radio Funkwerk	27
03.11.	Di.	Jetzt Schnitt	Radio Funkwerk	24
05.11.	Do.	Das Interview	Radio Funkwerk	20
10.11.	Di.	Live on air	Radio Funkwerk	24
10.11.	Di.	Der Bericht	Offener Kanal Gera	36
11.11.	Mi.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Offener Kanal Gera	30
12.11.	Do.	Grundlagen der Moderation	Radio Funkwerk	20



Datum	Tag	Veranstaltung	Ort	Seite
18.11.	Mi.	Bei Stimme bleiben, in Stimmung bringen	Radio Funkwerk	22
18.11.	Mi.	Videojournalismus	Offener Kanal Gera	37
21.11.	Sa.	Jingle- und Trailerproduktionsworkshop	Radio Funkwerk	26
24.11.	Di.	CORA – das ist Computerradio	Radio Funkwerk	25
25.11.	Mi.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Offener Kanal Gera	30
26.11.	Do.	Kleine Mikrofonkunde	Radio Funkwerk	26
26.11.	Do.	Lichtblicke	Offener Kanal Gera	37
Dezember				
01.12.	Di.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Radio Funkwerk	27
01.12.	Di.	Jetzt Schnitt	Radio Funkwerk	24
02.12.	Mi.	Sprechtraining für Fortgeschrittene	Radio Funkwerk	22
03.12.	Do.	Journalistische Darstellungsformen im Überblick	Radio Funkwerk	19
04.12.	Fr.	Journalistische Kreativität – Frische Ideen für die Redaktion	Augustinerkloster Erfurt	13
08.12.	Di.	Live on air	Radio Funkwerk	24
09.12.	Mi.	Info Time – OK-Einführungsveranstaltung	Offener Kanal Gera	30
10.12.	Do.	Alles was Recht ist	Radio Funkwerk	21
15.12.	Di.	CORA – das ist Computerradio	Radio Funkwerk	25
17.12.	Do.	Sprechen und Lesen fürs Radio	Radio Funkwerk	23



KINDER-MEDIEN-PREIS

Preisverleihung
am 1. Dezember um
15 Uhr im Kinder-
Medienzentrum in Erfurt!



DER **TLM.**
Thüringer
Landesmedienanstalt

www.kindermedienpreis.de www.tlm.de



TLM.
Thüringer
Landesmedienanstalt

Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Steigerstraße 10
99096 Erfurt

Fon: 0361 21177-0
Fax: 0361 21177-55

E-Mail: mail@tlm.de
Internet: www.tlm.de



Thüringer Landesmedienanstalt



- ▶ Bürgermedientag 2009
- ▶ 5. Runder Tisch
Lokalfernsehen
- ▶ Praxisseminar I:
Europäische
Projektfinanzierung
- ▶ Praxisseminar II:
Journalistische Kreativität

Klausurtagung – Qualitätsentwicklung Thüringer Bürgerrundfunk (Teil 2)

Die Entwicklung der Medien und die zunehmende Medialisierung des Alltags verändern unseren täglichen Umgang mit Medien. Veränderte Medienwelten erfordern u. a. neue kommunikative Praktiken. Vor diesem Hintergrund ist die Beziehung zwischen Medien und Gesellschaft nicht statisch, sondern als äußerst dynamisch zu verstehen. Dies betrifft auch den Thüringer Bürgerrundfunk. Traditionell nutzt die TLM den alljährlichen Bürgermedientag, um mit den Veranstaltern die erkennbaren Veränderungen zu diskutieren. Das Jahr 2009 steht diesbezüglich unter dem Motto „Qualitätsentwicklung“. Aufbauend auf die Klausurtagung im März in Guthmannshausen und die dort begonnene Leitbilddiskussion des Thüringer Bürgerrundfunks, lädt die TLM zur Fortführung der Qualitätsentwicklung ein. Ziel ist, den im Frühjahr begonnenen Prozess fortzuführen und um eine weitere Komponente zu erweitern. Das bisher erarbeitete Leitbild basiert auf der Grundlage der Innensicht der Bürgerrundfunkveranstalter. Folglich wird der Innensicht die Außensicht gegenübergestellt. Diese gibt Hinweise auf entstandene Schwachstellen und fördert so die weitere Entwicklung des Thüringer Bürgerrundfunks.

Referentin:

Eva Heinold-Krug studierte in Konstanz und Düsseldorf Literatur- und Sprachwissenschaft, war anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt „Bildungsmanagement, Evaluation und Qualitätsentwicklung“ und ist seither Lehrbeauftragte an der EFH Darmstadt und an der Universität Rostock zu Themen der Erwachsenenbildung sowie der Organisations- und Qualitätsentwicklung. Seit 2001 ist Eva Heinold-Krug selbständig als Organisationsberaterin und Coach tätig. In Fragen zur Qualitätsentwicklung des Bürgerrundfunks berät sie neben der TLM die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) und den Bundesverband Offene Kanäle (BOK).

Termine:

Mo., 5. Oktober 2009, 13.00 Uhr und Di., 6. Oktober 2009, 9.00 Uhr

Zielgruppe: Leiterinnen und Leiter des Thüringer Bürgerrundfunks

Seminar Teilnehmer: 11 Personen

Ort: Stiftsgut Wilhelmshausen in Creuzburg

Informationen und Anmeldung: Dr. Martin Ritter, Telefon 0361 21177-50

5. Runder Tisch Lokalfernsehen

5. Runder Tisch Lokalfernsehen

Das kontinuierliche Zusammentreffen der Thüringer Lokal-TV-Veranstalter zum „Runden Tisch Lokalfernsehen“ gehört zur festen Größe im Kalender der Fernsehmacher. Halbjährlich nutzt die TLM die Gelegenheit, mit den Geschäftsführern und Mitarbeitern der Lokalfernsehveranstalter ins Gespräch zu kommen. Hierbei werden Themen wie beispielsweise die Programmanalysen und -beobachtungen, die digitale Entwicklung, aber auch die Zukunft der Thüringer Lokalfernsehlandschaft besprochen. Zur fünften Auflage des „Runden Tisch Lokalfernsehen“ steht neben einer umfangreichen Tagesordnung zusätzlich der Besuch der Fernsehmesse 2009 in Leipzig auf dem Programm. Themen des „5. Runden Tisch Lokalfernsehen“ sind Verwertungsrechte – Gema/GVL im Internet für Lokal-TV, Bericht über die Anhörung im Landtag – Stellung und Wahrnehmung von Lokal-TV, Stand der Akzeptanz- und Reichweitenstudie zum Lokalfernsehen in Ostdeutschland, Stand der externen Evaluation der „Mediathek Thüringen“ und die Präsentation der Studie: „Der Beitrag des lokalen Fernsehens zur publizistischen Vielfalt im kommunikativen Nahraum“.

Fernsehmesse 2009

Die Fernsehmesse 2009 greift die Entwicklungspotenziale des lokalen und regionalen Fernsehens in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen auf, stellt aktuelle Aspekte zur Diskussion und fragt nach künftigen Szenarien und Modellen. Als Plattform der Branche für Kommunikation, Fortbildung und Präsentation findet die Fernsehmesse zum vierten Mal in Leipzig statt. Die Veranstaltung hat sich als Branchentreff für Mitteldeutschland etabliert. Am ersten Veranstaltungstag liegt der Schwerpunkt auf folgenden Themen :

- Wert und Wahrnehmung des Lokalfernsehens
- Baustellen der Digitalisierung
- Was ist uns das lokale Fernsehen wert? – Systeme und Konzepte der Finanzierung
- Hauptsache Internet? – Online-Konzepte und Erlösquellen. Konkurrenz zu Tageszeitungen, Erlösquellen, Online statt Stammgeschäft
- Promotion/Sonderwerbformen – Was ist möglich? Was hat Erfolg?

Termin: Fr., 23. Oktober 2009

Zielgruppe: Geschäftsführer und Mitarbeiter des Thüringer Lokalfernsehens

Seminarteilnehmer: 15 Personen

Ort: media city leipzig, Leipzig

Informationen und Anmeldung: Dr. Martin Ritter, Telefon 0361 21177-50

Europäische Projektfinanzierung für Bürgermedien (Teil 2)

Der Bürgerrundfunk soll die Fördermöglichkeiten der EU effizient nutzen! Dies ist eine der zentralen Forderungen der EU-Parlamentarierin Karin Resetarits in ihrem „Bürgermedienbericht“. Die TLM trägt dieser Forderung Rechnung, indem sie in ihrem Schulungsprogramm wiederholt Seminare anbietet, welche den Thüringer Bürgerrundfunkveranstaltern das notwendige Rüstzeug an die Hand gibt, um im „Antragsdschungel“ zu bestehen. Im letzten Seminar erarbeiteten die Teilnehmer mit den Referenten zwei Projektskizzen, an denen sich noch weitere Bürgersender beteiligen können. Ziel des Seminars ist, die Projektskizzen „Partizipation und Demokratie in Mittel- und Osteuropa – Was leisten selbstorganisierte Rundfunkmedien“ und „City of X“ zur Antragsreife fortzuentwickeln. Beide Projektskizzen sind unter der Adresse <http://www.tlm.de/projekte> einsehbar.

Referenten:

David Röhler ist Jurist und Unternehmensberater mit Studium in Salzburg. Sein Arbeitsfeld sind EU-finanzierte Projekte mit dem Schwerpunkt partizipative Medien und Web 2.0 und deren Nutzung in der internationalen Projektarbeit. Er ist langjähriger Referent der Gesellschaft für politische Bildung sowie für verschiedene öffentliche und private Bildungseinrichtungen tätig. David Röhler gründete das Beratungsunternehmen PROJEKT-kompetenz.eu.

Termin: Fr., 11. September 2009, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Zielgruppe: Mitarbeiter des Thüringer Bürgerrundfunks

Seminarteilnehmer: 10 Personen

Ort: Thüringer Landesmedienanstalt

Informationen und Anmeldung: Dr. Martin Ritter, Telefon 0361 21177-50



Praxisseminar II: Journalistische Kreativität – Frische Ideen für die Redaktion

Um im Wettbewerb bestehen zu können, brauchen Redaktionen ständig frische Ideen, um neue Darstellungsformen, Stilmittel und Formate zu entwickeln. Sie müssen bekannte Themen aus anderen und überraschenden Perspektiven betrachten, Interviewpartnern spannende Fragen stellen, fantasievoll texten und die Möglichkeiten kreativer Bildsprache und ideenreicher Audioproduktionen nutzen. Das Praxisseminar zeigt, wie auch im stressigen Alltag kontinuierlich neue Ideen entwickelt werden können und vermittelt Techniken und Strategien, mit denen Themen ein anderer „Dreh“ gegeben werden kann. Lernen Sie, Ihr kreatives Potential vollends auszuschöpfen!

Referent:

Jens-Uwe Meyer ist Geschäftsführer der Kreativfirma DIE IDEEOLOGEN. Er ist Autor mehrerer Fachpublikationen wie „Journalistische Kreativität“, „Radio-Strategie“ und „Kreative PR“, in denen er für die Bereiche Journalismus und PR Kreativmethoden aufzeigt. Er führt regelmäßig Ideen-Workshops für Agenturen, Unternehmen, Akademien und Medien in Deutschland, Österreich und der Schweiz durch. Zu seinen Kunden gehören zahlreiche ARD-Anstalten und das ZDF sowie die RTL-Journalistenschule und die Axel-Springer-Akademie. Er war Auslandskorrespondent und Chefreporter für Pro Sieben sowie Programmdirektor von Antenne Thüringen.

Termin:

Fr., 4. Dezember 2009, 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Medienschaffende

Seminarteilnehmer:

20 Personen

Ort:

Augustinerkloster Erfurt, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt

Informationen und Anmeldung:

Dr. Martin Ritter, Telefon 0361 21177-50



THÜRINGER LANDESMEDIENANSTALT

FUNK

👁️ + ✋ + 👂

WERK

DER OFFENE HÖRFUNKKANAL
FÜR ERFURT UND WEIMAR

Radio Funkwerk

Juri-Gagarin-Ring 96-98
99084 Erfurt

Fon: 0361 59090-0
Fax: 0361 59090-20

E-Mail: info@t1m-funkwerk.de
Internet: www.t1m-funkwerk.de

Radio Funkwerk



- ▶ Workshops und Themenprojekte
- ▶ Journalistische und redaktionelle Schulungen
- ▶ Sprechtraining
- ▶ Technikkurse
- ▶ Einführungen

Wahlgang ´09

Workshop zur Wahlberichterstattung

Im Anschluss an die Vortragsreihe zum Jahr der Demokratie in der ersten Hälfte des Superwahljahres, die Workshops zu den Europa-, Kommunal- und Landtagswahlen laden wir alle interessierten Nutzer ein, in der Redaktionsgruppe zur Bundestagswahl 2009 mitzuarbeiten. Bis zum Urnengang am 27. September werden wir die Kandidaten der Parteien zu ihren Lösungsansätzen aus der Krise und ihren politischen Zielen befragen. Um möglichst viele Bürgermeinungen einzufangen, stellen wir unsere Bürgerbox in der Stadt auf. Die Ergebnisse der Arbeit der Redaktionsgruppe werden in der Reihe „Stadtgespräch“ ausgestrahlt und im Internet zum Nachhören bereitgestellt sowie innerhalb eines Thementages am 26. September 2009 präsentiert.

Koordination:

Sylvia Gawehn, Leiterin von Radio Funkwerk, und Gerd Flammiger, Medienassistent bei Radio Funkwerk

Termine:

Anmeldung bis 2. September 2009, Redaktionstreffen nach Vereinbarung

Zielgruppe:

Radiomacher von Radio Funkwerk

Ort:

Radio Funkwerk

Wo waren Sie in der Nacht als die Mauer fiel?

Themenprojekt zu 20 Jahre Grenzöffnung

Wo waren Sie in der Nacht als die Mauer fiel? Diese Frage können die meisten Deutschen über 25 Jahre noch heute exakt beantworten. Nach 28 Jahren Mauer und Stacheldraht führte der Mut hunderttausender Menschen zur friedlichen Revolution und Vereinigung der beiden deutschen Staaten. Es war die erste erfolgreiche Revolution auf deutschem Boden und eine Weichenstellung für ein vereintes Europa.

Mit einem Thementag am 9. November 2009 wollen wir uns mit diesem Meilenstein der Geschichte und seiner lokalen und globalen Dimension auseinandersetzen.

Termine:

Projektstart und Anmeldung bis 19. Oktober 2009, Thementag am 9. November 2009

Zielgruppe:

Radiomacher von Radio Funkwerk

Ort:

Radio Funkwerk



Primetime im Radio

Workshop zur Morgensendung Funkwecker

Sie begleitet den Hörer beim Aufstehen, beim Frühstück, auf dem Weg zur Arbeit und ist das Herzstück eines jeden Radiosenders – die Morningshow.

In dem einwöchigen Workshop soll den Teilnehmern vermittelt werden, wie Themen lokal aufbereitet werden und welche Formen der Präsentation am besten für deren Umsetzung geeignet sind. Weitere Schwerpunkte des Workshops sind die Auswertung von Pressemitteilungen und das Schreiben fürs Hören. Last but not least geht es auch um die richtige Musikauswahl am Morgen. Schließlich soll der Hörer nicht vor Schreck das Frühstücksei fallen lassen.

Referent:

Reinhard Hucke, Medienwissenschaftler und Radiomoderator

Termine:

Mo. – Fr., 14. – 18. September 2009,
10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Die Welt mit den Ohren sehen

Seminar Radiomachen für Kinder

Als Praxispartner des interdisziplinär ausgerichteten Masterstudiengangs „Kinder- und Jugendmedien“ an der Universität Erfurt bietet Radio Funkwerk ein Seminar zum Radiomachen für kleine Hörer an.

Die Lehrveranstaltung vermittelt das redaktionelle und technische Grundwissen für die Produktion von Hörfunkbeiträgen für Kinder. Weitere Schwerpunkte des Seminars werden die Hörspielbearbeitung einer Geschichte und deren praktische Umsetzung sein.

Die Ergebnisse der studentischen Radioarbeiten werden im Kinderradio „Fledermausfunk“ ausgestrahlt.

Referentin:

Sylvia Gawehn,
Leiterin von Radio Funkwerk

Termine:

WS 2009/10, Semesterbeginn am
12. Oktober 2009

Zielgruppe:

Studierende des Masterstudiengangs
„Kinder- und Jugendmedien“

Ort:

Radio Funkwerk

Journalistische Darstellungsformen im Überblick

Einführung und Übungen

Wo verläuft die Trennlinie zwischen Information und Meinung, zwischen Nachricht und Kommentar? Was sind die „großen Ws“ und die „drei Ns“ im Nachrichtengeschäft? Wie bereitet man eine Reportage vor? Und warum „feature“ ich einen Beitrag an? In diesem Kurs lernen die Teilnehmer die Formen im Hörfunk kennen, die sie nutzen können, um ihre Themen und Inhalte zu transportieren.

Referentin:

Sylvia Gawehn,
Leiterin von Radio Funkwerk

Termin:

Do., 3. Dezember 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Der gebaute Beitrag

Einführung

Autorentext – O-Ton – Autorentext – O-Ton – Autorentext. Und – war das schon alles? Wie finde ich einen guten Einstieg für meinen Beitrag? Was heißt eigentlich „anfeaturen“? Macht ein produzierter Beitrag nicht zuviel Arbeit? Sollte ich die Anmoderation nicht lieber selbst schreiben? Ein Beitrag kann einfach „hingehauen“ oder ein kleines „Kunstwerk“ sein.

Referentin:

Sylvia Gawehn,
Leiterin von Radio Funkwerk

Termin:

Do., 15. Oktober 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des Thüringer Bürger-
rundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Das Interview

Einführung, Fragetechnik und Übungen

Was kann ich tun, wenn mein Gesprächspartner gar nicht mehr aufhört zu reden? Was habe ich falsch gemacht, wenn mein Interviewpartner immer nur sehr einsilbig antwortet? Was ist eigentlich eine Suggestivfrage? Wie ist es mit der rechtlichen Seite? Und wie soll ich überhaupt mein Mikro halten? Was mache ich bei einer Straßenumfrage? Diese und andere Fragen sollen in diesem Kurs geklärt werden.

Referentin:

Sylvia Gawehn,
Leiterin von Radio Funkwerk

Termin:

Do., 5. November 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Grundlagen der Moderation

Einführung und Übungen

„Ja, hallo erstmal“ – diesen Spruch verzeiht man höchstens Rüdiger Hoffmann. Als Begrüßung im Radio sind solche Sätze zumindest im Dauergebrauch völlig daneben. Doch was ist eine Moderation? Und wie ist sie aufgebaut? Gibt es ein Geheimrezept? Und was ist ein Three Element Break oder eine Moderatoren-Meldung?

Dieser Kurs gibt Einblicke in den Aufbau einer Moderation, zeigt typische Moderationsfehler und wie man sie vermeidet. In einer praktischen Übung werden die ersten eigenen Moderationen geschrieben und ausgewertet. Es kann auch ein Air-Check mitgebracht werden.

Referent:

Gerd Flammiger, Medienassistent
bei Radio Funkwerk

Termin:

Do., 12. November 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk



Alles was Recht ist

Einführung in das Presse- und Rundfunkrecht

Wer journalistisch arbeitet, braucht das richtige Handwerkszeug. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Berichterstatter hauptberuflicher Journalist ist oder Nutzer im Thüringer Bürgerrundfunk.

Die Teilnehmer lernen, welche Rechte sie bei der Informationsbeschaffung gegenüber einer Behörde oder einem Amt haben, aber auch wo die Grenzen der Berichterstattung liegen (z. B. Schutz der Privat- und Intimsphäre sowie das Verbot von Gewaltdarstellungen).

Referent:

Dr. Michael Plote, Freiberuflicher Journalist und Medienberater

Termine:

Do., 10. September 2009, 18.00 Uhr
Do., 8. Oktober 2009, 18.00 Uhr
Do., 10. Dezember 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher und Mitarbeiter des Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Schreiben fürs Radio

Einführung und Übungen

Hören und Lesen sind ganz verschiedene Tätigkeiten. Darum ist Schreiben eben nicht gleich Schreiben. Wer für das Hören schreiben will, muss ein paar Spielregeln neu lernen. Es geht im Radio nicht darum, wie „gedruckt zu reden“, aber auch nicht so „wie einem der Schnabel gewachsen ist.“ Und weil versendet eben versendet ist, muss der Redakteur vorher wissen, wie er Informationen für seine Hörer aufbereitet, damit diese sie auch verstehen können. Im Radio müssen Sätze kurz und verständlich sein, denn hier kann man nicht nachlesen – und auch nicht nachhören.

Dieser Kurs greift Texte aus Schriftmedien auf und zeigt, wie sie in eine gute Hörform gebracht werden.

Referent:

Gerd Flammiger, Medienassistent bei Radio Funkwerk

Termine:

Do., 3. September 2009, 18.00 Uhr
Do., 22. Oktober 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Bei Stimme bleiben, in Stimmung bringen

Sprechtraining für Anfänger

Die menschliche Stimme ist wie eine Visitenkarte. Radioneulinge lernen in diesem Kurs die Grundlagen der Stimmhygiene, üben den richtigen Gebrauch ihrer Stimme, aber auch Atemtechnik und die richtige Körperhaltung.

Referentin:

Constanze Wittich,
Logopädin

Termine:

Mi., 16. September 2009, 18.30 Uhr
Mi., 18. November 2009, 18.30 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher und Mitarbeiter des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Sprechtraining für Fortgeschrittene

Säuglinge haben von Natur aus ein kraftvolles Organ. Nur warum strengt uns Erwachsene kraftvolles Sprechen so an? Weil wir nicht mehr aus dem Bauch sprechen. Kursinhalt sind Lese- und Moderationsübungen im Studio, aber auch die Auswertung von eigenem Tonmaterial.

Referentin:

Constanze Wittich,
Logopädin

Termine:

Mi., 14. Oktober 2009, 18.30 Uhr
Mi., 2. Dezember 2009, 18.30 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher und Mitarbeiter des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk



Sprechen und Lesen fürs Radio

Sprech- und Textvorbereitung und Übungen

„Das klingt ja wie abgelesen“ ist nicht unbedingt ein Kompliment für einen Radiosprecher. Die Kursteilnehmer lernen, wie man Texte so vorbereitet, dass kein „Lesesingsang“ über den Äther geht und das Verstehen für den Hörer möglichst komfortabel gemacht wird.

Referentin:

Sylvia Gawehn,
Leiterin von Radio Funkwerk

Termine:

Do., 24. September 2009, 18.00 Uhr
Do., 17. Dezember 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Jetzt Schnitt

Einführung in das digitale Audio-Schnittsystem Samplitude

Die Kursteilnehmer lernen, O-Töne in den Computer einzuspielen und zu bearbeiten. Das heißt, Musik, Sprache und Geräusche zu arrangieren, um einen Beitrag oder einen Trailer zu produzieren. Gezeigt wird beispielsweise, wie man Versprecher wieder herauschneiden, Musiktitel überblenden oder Effekte unterlegen kann. Neben der notwendigen Theorie gibt es viele praktische Übungen und Tipps. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referenten:

Gerd Flammiger und Sebastian Krüger, Medienassistenten bei Radio Funkwerk

Termine:

Di., 1. September 2009, 18.00 Uhr
Di., 6. Oktober 2009, 18.00 Uhr
Di., 3. November 2009, 18.00 Uhr
Di., 1. Dezember 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Live on air

Einführung in die Technik des Sendestudios und Anleitung zum Fahren einer Live-Sendung

Auf den ersten Blick scheint ein Radio-studio vollgestopft mit Technik. Dabei ist alles ganz einfach. In der Mitte befindet sich das Mischpult, rechts die Zuspiegelgeräte für die Tonträger und links der Computer. Die Kursteilnehmer lernen, wie man die Geräte bedient und welche Abläufe notwendig sind, damit keine „Sendelöcher“ entstehen und der Pegel stimmt. Gezeigt wird, wie der Faderstart funktioniert, was eine Blende ist, wie man einen Cue-Punkt setzt oder einen Titel vorhören kann. Neben Reglerschieben und Knöpfedrücken gibt es auch immer Tipps für die Gestaltung einer Live-Sendung und gegen Lampenfieber.

Referenten:

Gerd Flammiger und Sebastian Krüger, Medienassistenten bei Radio Funkwerk

Termine:

Di., 15. September 2009, 17.00 Uhr
Di., 13. Oktober 2009, 17.00 Uhr
Di., 10. November 2009, 17.00 Uhr
Di., 8. Dezember 2009, 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk



CORA – das ist Computerradio

Nutzung der Sendeablaufsteuerung

CORA – diese vier Buchstaben stehen für ein File-Archiv und ein Programm, das man auch zur Vorbereitung und zum Fahren von Live-Sendungen nutzen kann. Erklärt wird, wie man mit rund 7.000 Titeln, Trailern und Jingles eine Playliste baut, was ein Fade oder ein Intro ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referenten:

Gerd Flammiger und Sebastian Krüger, Medienassistenten bei Radio Funkwerk

Termine:

Di., 24. November 2009, 17.00 Uhr
Di., 15. Dezember 2009, 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Tipps & Tricks für O-Ton-Jäger

Einführung in die mobile Reportage-technik

O-Töne machen Radiobeiträge authentischer und bunter. Also begibt sich der Radiomacher mit Mikro und Aufnahmegerät bewaffnet auf die Jagd. Doch nicht jede Aufnahme ist auch verwertbar. Manche geraten zu leise, andere sind übersteuert oder die Hintergrundgeräusche sind zu dominant. Vermittelt werden Grundlagen im professionellen Umgang mit dem Mikrofon und dem Reportagegerät.

Referenten:

Gerd Flammiger und Sebastian Krüger, Medienassistenten bei Radio Funkwerk

Termine:

Di., 8. September 2009, 18.00 Uhr
Di., 20. Oktober 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Kleine Mikrofonkunde

Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Schon bei der Aufnahme von O-Tönen entscheidet sich, wie der Beitrag später akustisch über den Sender gehen wird. Dafür ist es wichtig, das richtige Mikrofon auszuwählen – also Kugeln, Keulen und Nieren. Neben dem Kennenlernen der Funktionsprinzipien und Wirkungsweisen von Mikrofonen werden auch Problemsituationen des Aufnahmealltags durchgespielt oder der Unterschied zwischen XY-, AB- und MS-Stereofonie erläutert.

Referent:

Stefan Dietrich,
Elektronikingenieur

Termin:

Do., 26. November 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher und Mitarbeiter des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Jingle- und Trailerproduktionsworkshop

Jingles, Opener und Drop-ins, kurz die Verpackungselemente, bilden das akustische Klanggerüst eines Radiosenders. Sie lassen den Hörer wissen, welches Programm er eingeschaltet hat oder welche Sendung gerade beginnt. Trailer informieren über das zukünftige Programm und sonstige Ereignisse. Verpackungselemente sind meist aus Text und sogenannten SFX (Sound-Effekte, Geräusche und Musik) aufwändig produziert. Manchmal erzählen sie auch kleine Geschichten.

Die Workshopteilnehmer sollten für ihre Jingle oder Trailer bereits eine Textidee mitbringen.

Referent:

Benno Funke,
Mediengestalter Bild und Ton

Termine:

Sa., 19. September 2009, 10.00 Uhr
Sa., 21. November 2009, 10.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

Info-Time

OK-Einführungsveranstaltung

Info-Time ist jeden ersten Dienstag im Monat um 17.00 Uhr. Hier braucht noch niemand eine Nutzeranmeldung auszufüllen. Interessenten erfahren, was ein Offener Kanal ist, bekommen eine Führung und Anregungen, wie sie das Bürgerradio nutzen können.

Referent:

Sebastian Krüger,
Medienassistent bei
Radio Funkwerk

Termine:

Di., 1. September 2009, 17.00 Uhr
Di., 6. Oktober 2009, 17.00 Uhr
Di., 3. November 2009, 17.00 Uhr
Di., 1. Dezember 2009, 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Radiomacher des
Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Radio Funkwerk

In zwei Stunden durchs Radio

*Das Informationsangebot für Schul-
klassen, Jugendgruppen, Kindergärten
und andere pädagogische Einrichtun-
gen.*

„In zwei Stunden durchs Radio“ erfahren Kinder und Jugendliche, wie ein Radiosender von innen aussieht, wie sich Stimmen verändern lassen oder wie Geräusche für ein Hörspiel hergestellt werden. Außerdem werden Spiele und Übungen rund ums Medium Radio angeboten.

Referentin:

Marie-Kristin Heß,
Medienpädagogin der
TLM-Radiowerkstatt

Termine:

Di., 1. September 2009, 10.00 Uhr
Di., 6. Oktober 2009, 10.00 Uhr
Di., 3. November 2009, 10.00 Uhr

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche

Ort:

Radio Funkwerk

Informationen und Anmeldung:

Marie-Kristin Heß,
Telefon 0361 59090-16



Anmeldungen unter:



Offener Kanal Gera • Webergasse 6/8 • 07545 Gera
Fon: 0365 20102-0 • Fax: 0365 20102-22
E-Mail: info@tlm-okgera.de
Internet: www.tlm-okgera.de

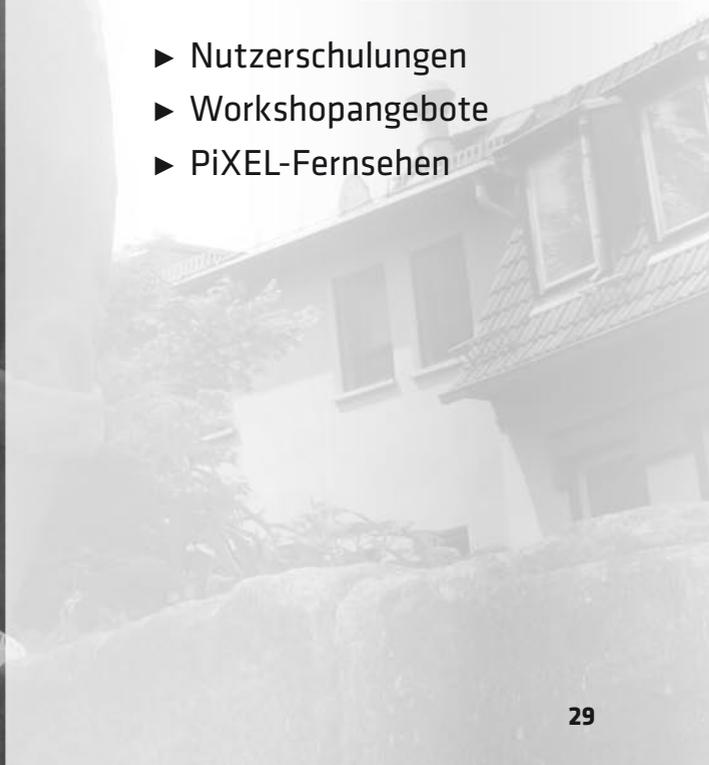
PiXEL-Fernsehen der TLM • c/o Offener Kanal Gera
Webergasse 6/8 • 07545 Gera
Fon: 0365 20102-14 • Fax: 0365 20102-22
E-Mail: pixel@tlm-okgera.de
Internet: www.tlm-okgera.de



Offener Kanal Gera



- ▶ Nutzerschulungen
- ▶ Workshopangebote
- ▶ PiXEL-Fernsehen



Info-Time

OK-Einführungsveranstaltung

Interessierte erhalten in diesem Einführungsseminar einen ersten Überblick über die Arbeitsweise und die Organisation des Offenen Kanals Gera. Neben Informationen über die rechtlichen Grundlagen der Arbeit in einem Bürgersender (Thüringer Landesmediengesetz, Satzung der Thüringer Landesmedienanstalt über die Trägerschaft und den Betrieb von Offenen Kanälen und Hausordnung) werden wichtige Hinweise zur Gestaltung eines Rundfunkbeitrages und zum aktuellen Kursprogramm gegeben. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung gehört zu den Voraussetzungen für eine kompetente Teilhabe am Bürgerrundfunk.

Referentin:

Yvonne Schulten, Medienassistentin im Offenen Kanal Gera

Termine:

Mi., 12. August 2009, 18.00 Uhr
Mi., 26. August 2009, 10.00 Uhr
Di., 8. September 2009, 10.00 Uhr
Mi., 30. September 2009, 10.00 Uhr
Mi., 28. Oktober 2009, 18.00 Uhr
Mi., 11. November 2009, 10.00 Uhr
Mi., 25. November 2009, 18.00 Uhr
Mi., 9. Dezember 2009, 10.00 Uhr

Zielgruppe:

Fernsehmacher des Offenen Kanal Gera

Ort: Offener Kanal Gera

Grundkurs Kamera

Der Kurs richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger, die erste Erfahrungen mit der Videoarbeit sammeln wollen.

In kleinen Übungsschritten lernen die Teilnehmer den sachgerechten Umgang mit der Kamera, dem Stativ, den Akkus und dem Mikrofon. Vermittelt werden Kenntnisse zum Gebrauch manueller und automatischer Kamerafunktionen, zum Regulieren der Schärfe, zum Einsatz von Blenden, zum Durchführen eines Weißabgleiches sowie zur Verkabelung. Daneben werden Kenntnisse zur Kameraführung, zum Bildaufbau, zum Einsatz von Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen erlangt.

Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Ausleihe der digitalenameratechnik des Offenen Kanals Gera.

Referent:

Martin Groß, Medienassistent im Offenen Kanal Gera

Termine:

Mi., 30. September 2009, 18.00 Uhr
Mi., 21. Oktober 2009, 10.00 Uhr

Zielgruppe:

Fernsehmacher des Thüringer Bürgerrundfunks

Ort:

Offener Kanal Gera



**Non-linearer Schnitt:
Einführungskurs in die digitale
Schnittsoftware Avid Xpress Pro HD
(AVID I)**

Mit der Software Avid Xpress Pro HD können Nutzerinnen und Nutzer im Offenen Kanal ihre Beiträge bearbeiten. Sie entspricht im Wesentlichen der Programmoberfläche professioneller AVID-Schnittsysteme und bietet deshalb eine ideale Voraussetzung für die Erstellung von Fernsehbeiträgen im DV-Format.

Im Kurs werden die grundlegenden Funktionen der Software erläutert. Wie legt man ein Filmprojekt an? Wie spielt man sein Material ein? Wie schneidet man das Rohmaterial? Welche Schnittmöglichkeiten und Überblendungen gibt es? Wie vertone ich nach und wie bekomme ich meinen Film aus dem Computer auf ein sendefähiges Format?

Referent:

Chris Böhme, selbständiger
Mediengestalter Bild und Ton

Termin:

Do., 10. September 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Screen-Design (AVID II)

Der Kurs ist die Fortsetzung des AVID-Grundkurses.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben weitere wichtige Funktionen der AVID-Software, von speziellen Tools zur Nachbearbeitung (z. B. Farbkorrekturen, Kontrastschärfung) bis zur Titelerstellung (einfache Bauchbinden, halbtransparente Flächen, bewegter Hintergrund, 2D-Schriften).

Referent:

Chris Böhme, selbständiger
Mediengestalter Bild und Ton

Termin:

Di., 15. September 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Ton bei der Videonachbearbeitung (AVID III)

Basis für die Nachbearbeitung sollte ein guter Aufnahme-Ton sein. In Grenzen können jedoch mögliche Schwächen bei der Nachbearbeitung minimiert werden. Darüber hinaus wird auf das Zusammenwirken von O-Ton, Atmo, Nachvertonung (Kommentierung der Bilder) und Musik eingegangen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im praktischen Teil des Seminars unterschiedliche Tonmischungen realisieren.

Referent:

Chris Böhme, selbständiger
Mediengestalter Bild und Ton

Termin:

Di., 22. September 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Sprechertraining

Die menschliche Stimme ist wie eine Visitenkarte.

Im Kurs lernen die Teilnehmer die Grundlagen der Stimmhygiene, üben den richtigen Gebrauch ihrer Stimme, erfahren Praktisches über die richtige Atemtechnik und die optimale Körperhaltung dafür.

Referentin:

Sylvia Gawehn,
Leiterin von Radio Funkwerk

Termin:

Mi., 9. September 2009, 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera



Interviewtechniken

Es gibt kaum einen berichtenden Fernsehbeitrag, der ohne Interview auskommt. Experten zu einer Sache oder Beteiligte eines Ereignisses werden befragt, sprechen über das Erforschte, Erlebte oder Erfahrene. Schon bei der Recherche lässt sich ein Redakteur gern nähere Details erläutern. Interviews sind gelenkte Gespräche. In den definierten Rollen des Fragenden und des Befragten müssen möglichst viele Informationen erkundet werden.

Im Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Fragetechniken kennen, Interviews offensiv anzugehen und eine praxisgerechte Interviewtechnik für den zutreffenden Themenkomplex zu finden.

Referentin:

Ute Reinhöfer,
Leiterin des Offenen Kanals Gera

Termin:

Di., 6. Oktober 2009, 16.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Von der Idee zum fertigen Filmbeitrag

Das müsste mal ins Fernsehen! Diesen Gedanken hatte wohl jeder schon einmal. Wie der Weg von der spontan entwickelten Idee zur Realisierung eines non-fiktionalen Videoprojekts (Bericht, Reportage) konkret aussieht, vermittelt der Kurs anschaulich in Schritten vom Exposé über das Treatment und das Storyboard bis zum fertigen Fernsehbeitrag.

Referent:

Michael Rost, freiberuflicher Autor

Termin:

Fr., 28. August 2009, 10.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Dramaturgie von Fernsehbeiträgen

Bildgestaltung, Montage und Inszenierung bieten vielfältige Mittel zur dramaturgischen Gestaltung eines Fernsehbeitrages. Egal ob szenisch oder dokumentarisch: Erst die gelungene Dramaturgie macht einen Beitrag spannend.

Anhand von Analysen bestehender Beiträge erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über Regeln, die der TV-Dramaturgie zugrunde liegen. In Praxisübungen erproben sie, eigene Beiträge mit dramatischen Mitteln spannend zu gestalten.

Referent:

Marian Riedel,
Diplomjournalist

Termin:

Do., 17. September 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Das Studio

Wetter, Nachrichten, Talkshows oder Interviews werden im Studio produziert. Mal kommt die Bluebox zum Einsatz, mal müssen Studiokulissen für die richtige Atmosphäre sorgen oder das Licht taucht alles in die Stimmung, die der Regisseur braucht. Er kommuniziert mit den drei Kameraleuten via Intercom und in der Regie mit dem Bildmischer, dem Tonmeister und dem Grafiker. Eine Vielzahl von Tonspuren und Monitoren, das Einspielen von Vorproduktionen und die Einblendung von Namen und anderen Grafiken sind von ihm zu überwachen.

Die Teilnehmer lernen die Funktionen des Studios kennen. Im praktischen Teil wird eine Situation mit der Bluebox aufgenommen.

Referent:

Chris Böhme, selbständiger
Mediengestalter Bild und Ton

Termin:

Mi., 19. August 2009, 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera



Video-Casting

Sie wollen eigene kleine Filme ins Internet stellen?

Im Kurs Video-Casting stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen ersten eigenen Video-Podcast mit einfachen Mitteln her. Prinzipiell basieren Internetvideos auf den gleichen Grundregeln für filmisches Erzählen wie Kino und Fernsehen. Nur: Videos im Internet sind meist gekürzt, sprechen kleinere Zielgruppen an und sind in das Konzept der entsprechenden Homepage eingebunden. Hierbei stellen sich Fragen wie zum Beispiel: Wie kann ich kürzen und wo genau? Was muss ich textlich ändern, um meine Videos einzubinden? Welcher Clip-Content hat im Netz Aussichten auf Erfolg und warum?

Referent:

Michael Meinhardt, freiberuflicher Übersetzer, Dozent, Moderator

Termin:

Mi., 26. August 2009, 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Multimedia

Im Bereich der audiovisuellen Medien ist der Computer in den letzten Jahren zum zentralen Werkzeug geworden. Audio, Video, Fotografie und Internet gehören zum Alltagsgebrauch von Bürgerinnen und Bürgern wie auch von Fernsehproduzentinnen und Fernsehproduzenten. In einem Offenen Kanal ist der Film bzw. das Video nach wie vor Hauptmedium, aber auch alle anderen Bereiche werden zunehmend genutzt.

Im Zentrum steht das crossmediale Arbeiten, zum Beispiel das Einbinden von Fotos in Videodateien, das Arbeiten mit Video-Stills auf Internetseiten oder der pointierte Einsatz von Audio-Dateien im Videofilm.

Referent:

Olaf Böhme, Medienassistent im Offenen Kanal Gera

Termin:

So., 30. August 2009, 10.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Die Reportage

Die Reportage ist eine informierende Darstellungsform, die eine Nachricht oder einen Bericht um die Sinneseindrücke des Reporters ergänzt.

Wie die Verknüpfung von Tatsachen und subjektiven Sinneseindrücken und die Darstellung der ergänzenden Eindrücke erfolgen sollten, wird im Kurs erläutert.

Referentin:

Ute Reinhöfer,
Leiterin des Offenen Kanals Gera

Termin:

Do., 1. Oktober 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Der Bericht

Berichte sollen, ähnlich wie die Nachrichten, kurz und prägnant Themen und Personen vorstellen, Hintergründe offenlegen und über mögliche Entwicklungen informieren.

Wie man in wenigen Minuten beispielsweise von einer zweistündigen Veranstaltung berichtet, über die Grundsteinlegung eines neuen Verbrauchermarktes informiert oder die neuesten Entwicklungen des politischen Diskurses um den Kauf des Kunsthauses bei klammen Kassen zusammenfasst, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Kurs. Praxisnah werden Kenntnisse über Recherchetechniken und die Aufnahme und Montage von Filmsequenzen vermittelt.

Referent:

Martin Groß, Medienassistent
im Offenen Kanal Gera

Termin:

Di., 10. November 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera



Videojournalismus

Videojournalist ist das Berufsbild der Zukunft im professionellen TV-Bereich und eigentlich hat diese Zukunft bereits angefangen. Ob öffentlich-rechtliche oder private, immer mehr Sender setzen aus Kostengründen und wegen einer besonderen Nähe zu Themen und Personen auf den Einzelnen.

Vermittelt werden die grundsätzlichen Kenntnisse für die Arbeit des Videojournalisten und geklärt werden Fragen wie: Wie finde ich vernünftige Themen? Wer eignet sich als Protagonist für meinen Beitrag? Wie verwalte ich mein ständig wachsendes Bildarchiv? Wer in die Branche später einmal einsteigen möchte, am Berufsanfang steht oder einfach ein besonders engagierter Videofilmer und Chronist ist, wird diese Tipps zu schätzen wissen. Nicht zuletzt bietet der Kurs Wissenswertes für alle, die gern als Allrounder arbeiten.

Referent:

Thomas Triemner,
Journalist, Videoautor, Moderator

Termin:

Mi., 18. November 2009, 18.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Lichtblicke

Das richtige Licht hat einen großen Einfluss auf die Qualität und den Charakter eines Fernsehbeitrages. Das gilt sowohl für Außen- als auch für Studioaufnahmen.

Im Kurs wird erklärt, wie das Licht optimal in Filmproduktionen eingesetzt werden kann und welche Wirkung spezielle Lichtarrangements haben. Praktische Übungen zum Lichtsetzen ergänzen die theoretischen Ausführungen.

Referent:

Wolf-Dieter Volkmann,
Diplom-Kameramann

Termin:

Do., 26. November 2009, 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Thüringer Fernsehmacher

Ort:

Offener Kanal Gera

Das Hitchcock-Experiment

Sir Alfred Joseph Hitchcock gehört zu den stilistisch einflussreichsten Spielfilmregisseuren. Sein Genre war der Thriller, in dem die Motive Angst, Schuld und Identitätsverlust immer wieder eine Rolle spielten. Dabei variierte er gern das Thema des unschuldig Verfolgten. Aus der Analyse der Struktur sollen wichtige Gestaltungselemente herausgearbeitet werden, welche wiederum als Ausgangspunkt für einen eigenen Experimentalfilm genutzt werden sollen. Dies kann adaptiv und assoziativ geschehen.

Referent:

Mirko Pohl, Medienpädagoge
des PiXEL-Fernsehens
im Offenen Kanal Gera

Termine:

Fr., 21. August 2009,
15.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sa., 22. August 2009,
9.00 Uhr - 18.00 Uhr
So., 23. August 2009,
9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche

Ort:

Offener Kanal Gera

Schule des Sehens - Ferien-Angebot im Stadtteil Bieblach-Ost

Die Schule des Sehens ist die Welt des Wahrnehmens und Verstehens. Wie kaum ein anderes Medium ermöglicht das Video, Dinge, Verhältnisse, Ereignisse und ihre stete Veränderung festzuhalten. Oft sind es die kleinen, unscheinbaren und unbeachteten Ereignisse in unserem Alltag, die mehr über den Zustand der Welt aussagen, die unsere Kreativität fordern und uns selbst und andere verstehen helfen. Die Sensibilisierung unserer Sinne für diese kleinen Erscheinungen am Rande, ihre reflexive Wahrnehmung und die kreative Montage kleiner Bilder-geschichten auf zweidimensionaler Fläche vermittelt der medienpraktische Workshop.

Referent:

Thomas J. Hauck,
Autor und Künstler

Termine:

Mo. - Fr., 12. bis 16. Oktober 2009,
10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche

Ort:

Offener Kanal Gera

PiXEL-Fernsehen

Im Zeitalter von Web 2.0 und digitaler Demokratie wächst auch das Fernsehen über sich hinaus: Macher und Zuschauer stehen in direktem Kontakt miteinander und gestalten Sendungen zusammen. Das PiXEL-Fernsehen wird zum Experimentierfeld für medienpädagogische Videoprojekte und zum Erprobungsraum für interaktive Elemente im Kinder- und Jugendfernsehen.

Betreuer:

Mirko Pohl und Frank Karbstein, Medienpädagogen des PiXEL-Fernsehens im Offenen Kanal Gera

Termine:

innerhalb des Schuljahres, zu erfragen unter 0365 20102-14

Stop Motion Soap

Liebe, Intrigen, Enttäuschungen, Schicksalsschläge – der Stoff, aus dem Seifenopern gemacht sind, birgt einen Reiz. Im interaktiven Projekt Stop Motion Soap kreieren junge Medienmacher ihre eigene Seifenwelt und erwecken sie zum Leben. Eine Woche lang gestaltet eine Schülergruppe in ihrer Schule eine mehrteilige Daily-Soap. Dabei werden sie zu Autoren, Schauspielern, Kameraleuten, Regisseuren, Cuttern und vielem mehr. Die Entwicklung des Drehbuchs erfolgt interaktiv: Über ein Modul im Internet können alle Schüler der Schule über den Verlauf der Geschichte mitbestimmen. So kann es passieren, dass so manche Story eine erstaunliche Wendung nimmt ...

PiXEL-Projekt- und Redaktionsangebote

Die Fernsehwelt ist für Kinder und Jugendliche gleichsam bezaubernd wie faszinierend. Wenn sie selbst aktiv werden und ihre eigenen Fernsehsendungen herstellen, erleben sie unmittelbar, wie das Medium Fernsehen funktioniert. Der Offene Kanal für Kinder und Jugendliche, das PiXEL-Fernsehen, bietet medienpädagogische Schul- und Freizeitprojekte zu verschiedenen Themen an. In diesen Angeboten werfen Kinder und Jugendliche einen Blick hinter die Kulissen und lernen so die Funktionsweise des Fernsehens kennen und seine Machart zu durchschauen.

Wir zeigen, wie Fernsehen funktioniert!

Bildnachweis

Seite(n):	Quelle:
U1 – U4	Fotolia.de © inigoht, TLM
1	TLM
3,5,7,	Fotolia.de © Tsian
4,6,	Fotolia.de © Maria.P.
8 – 13	Claus Bach, Fotolia, TLM
14-27	Radio Funkwerk, TLM
28-39	Offener Kanal Gera
1-39 (Kopfbild)	www.sxc.hu, Dimitar Tzankov

RUNDFUNKPREIS

MITTELDEUTSCHLAND 2009

BÜRGERMEDIEN HÖRFUNK UND FERNSEHEN

Die Landesmedienanstalten von Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen vergeben im Jahr 2009 den Rundfunkpreis Mitteldeutschland 2009 – Bürgermedien Hörfunk und Fernsehen. Mit dem Preis sollen das hohe Engagement der Nutzerinnen und Nutzer nichtkommerzieller Rundfunksender in diesen drei Bundesländern gewürdigt und hervorragende Produktionen ausgezeichnet werden.

Die Preisverleihung findet am **25. September 2009** im Volkspark Halle statt. Näheres erfahren Sie unter www.msa-online.de oder telefonisch unter 0345 52130.



Arbeitsgemeinschaft
der mitteldeutschen
Landesmedienanstalten
(AML)

Kommen Sie auf uns zu.

Hier finden Sie die TLM und unsere beiden Offenen Kanäle.



**Thüringer
Landesmedienanstalt**

Steigerstraße 10
99096 Erfurt

Postfach 900361
99106 Erfurt

Tel.: 0361 21177-0
Fax: 0361 21177-55

mail@tlm.de
www.tlm.de



**Radio Funkwerk
Der Offene Hörfunkkanal
der TLM**

Juri-Gagarin-Ring 96/98
99084 Erfurt

Tel.: 0361 590900
Fax: 0361 5909020

info@tlm-funkwerk.de
www.tlm-funkwerk.de



**Offener Kanal Gera (OKG)
Das Bürgerfernsehen
der TLM**

Webergasse 6/8
07545 Gera

Tel.: 0365 201020
Fax: 0365 2010222

info@tlm-okgera.de
www.tlm-okgera.de

Impressum

Herausgeber: Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) | Verantwortlich: Jochen Fasco, TLM

Redaktion: Dr. Martin Ritter, Sylvia Gawehn, Ute Reinhöfer, TLM

Druck: McCopy e.K. | Juli 2009